

Berliner Polizei lässt wieder Muskeln spielen

Leipzig/Berlin. Mehrere Monate nach Protesten wegen einer Teilräumung des früher besetzten Hauses Rigaer Straße 94 in Berlin ist die Polizei mit einer Großrazzia gegen die linksautonome Szene vorgegangen. Dabei sei es um eine »größere Zerstörungsaktion« am 5. Juli gegangen. Nach Polizeiangaben stehen acht Frauen und sechs Männer im Verdacht, einen Sachschaden von etwa 10.000 Euro verursacht zu haben.

Durchsucht wurden den Angaben zufolge seit dem frühen Mittwoch morgen 13 Wohnungen und Geschäftsräume in Berlin und eine Räumlichkeit in Leipzig. 139 Polizisten und die Staatsanwaltschaft waren im Einsatz. Zahlreiche »Beweise« seien beschlagnahmt worden, hieß es. Von mehreren Verdächtigen seien die Personalien festgestellt worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/296176.berliner-polizei-laesst-wieder-muskeln-spielen.html>